



Produktvorteile

- Leichte und rationelle Verarbeitbarkeit
- Sehr hohe Ergiebigkeit
- Optimales Standvermögen
- Gute Haftung am Untergrund

weber.dur 141 ist ein zementgebundener Schlitz-, Verfüll- und Universalmörtel, mit Leichtzuschlägen und speziellen Additiven. Wichtiger Hinweis: Die Produkteigenschaften von Sackware und von Loseware aus dem Silo sind aus produktionstechnischen Gründen nicht identisch.

> Anwendungsgebiet

weber.dur 141 eignet sich zum Verfüllen von Wandschlitz sowie von Installations- und Kabelschächten, als Verfüllmörtel für Hohlräume, Aussparungen und Mauerwerksdurchbrüche, als Ausgleichsmörtel für Unebenheiten, als Füllmörtel zwischen Holzbalkenlagen sowie für Mauerwerksarbeiten ohne statische Anforderungen. weber.dur 141 eignet sich für manuelle und für maschinelle Verarbeitung. Zum Füllen von Tüorzargen ist weber.dur 141 nicht geeignet.

> Produkteigenschaften

Lieferform:	Sackware	Loseware (Silo)
Farbe:	grau	grau
Lieferform:	pulverförmig	pulverförmig
Korngröße:	0-1,5 mm	0-1,5 mm
Schüttdichte:	ca. 0,63 kg/dm ³	ca. 0,55 kg/dm ³
Wasserzugabe:	ca. 12 l / 20 kg-Sack	ca. 600 l / t (ca. 12 l / 20 kg)
Frischmörtelrohndichte:	ca. 1,09 kg/dm ³	ca. 0,83 kg/dm ³
Festmörtelrohndichte:	ca. 0,91 kg/dm ³	ca. 0,71 kg/dm ³
Druckfestigkeit (+20 °C / 28 Tage):	ca. 8 N/mm ²	ca. 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (+20 °C / 28 Tage):	ca. 1,8 N/mm ²	ca. 1,4 N/mm ²
Wärmeleitzahl (λ):	≤ 0,21 W/mK	≤ 0,21 W/mK
Ergiebigkeit:	ca. 1470 l / t	ca. 1920 l / t

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt weber.dur 141

Leistungserklärung

Leistungserklärung weber.dur 141

> Verarbeitung

weber.dur 141 wird in weichplastischer Konsistenz angemischt und bleibt anschliessend in der Mörtelmulde während ca. 1 Stunde plastisch und verarbeitbar. Zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Sackware ca. 12 l sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, den Inhalt eines 20 kg-Sackes weber.dur 141 kontinuierlich unter Rühren einstreuen und ca. 2 Minuten mischen. Als Mischgeräte eignen sich Bohrmaschinen mit Rührquirl oder Zwangsmischer. Bei der Herstellung von Mischungen mit Loseware ab Silo mit Durchlaufmischer (D40 / D50) die Mörtelkonsistenz visuell weichplastisch einstellen. Für die maschinelle Verarbeitung eignen sich das Beton-Silo SMP (mit Leichtputzwendel) oder das Putz-Silo SMP (mit Leichtputzwendel, inkl. Kompressor, Schläuche und Spritzdüse) oder konventionelle Putzmaschinen.

> Untergründe

Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein.

> **Allgemeine Hinweise**

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Nachbehandlung: Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Nachbehandlung durch Abdecken mit PVC-Folien oder Geotextil-Vliesmatten. Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.

> **Besondere Hinweise**

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

> **Verbrauch / Ergiebigkeit**

1 Tonne weber.dur 141 (Sackware) ergibt ca. 1470 l Frischmörtel (ca. 34 l / 20 kg-Sack).

1 Tonne weber.dur 141 (Loseware / Silo) ergibt ca. 1920 l Frischmörtel.

> **Lieferform**

In Säcken à 20 kg (Paletten à 700 kg). Lose im Beton-Silo SMP oder im Putz-Silo SMP (beide Typen mit Leichtputzwendel). Lose im Silo mit Durchlaufmischer (D40/D50). Lagerung: In der Originalverpackung oder im Silo, trocken und frostfrei gelagert, mindestens 6 Monate lagerfähig.

Ausgabe: 28.05.2015